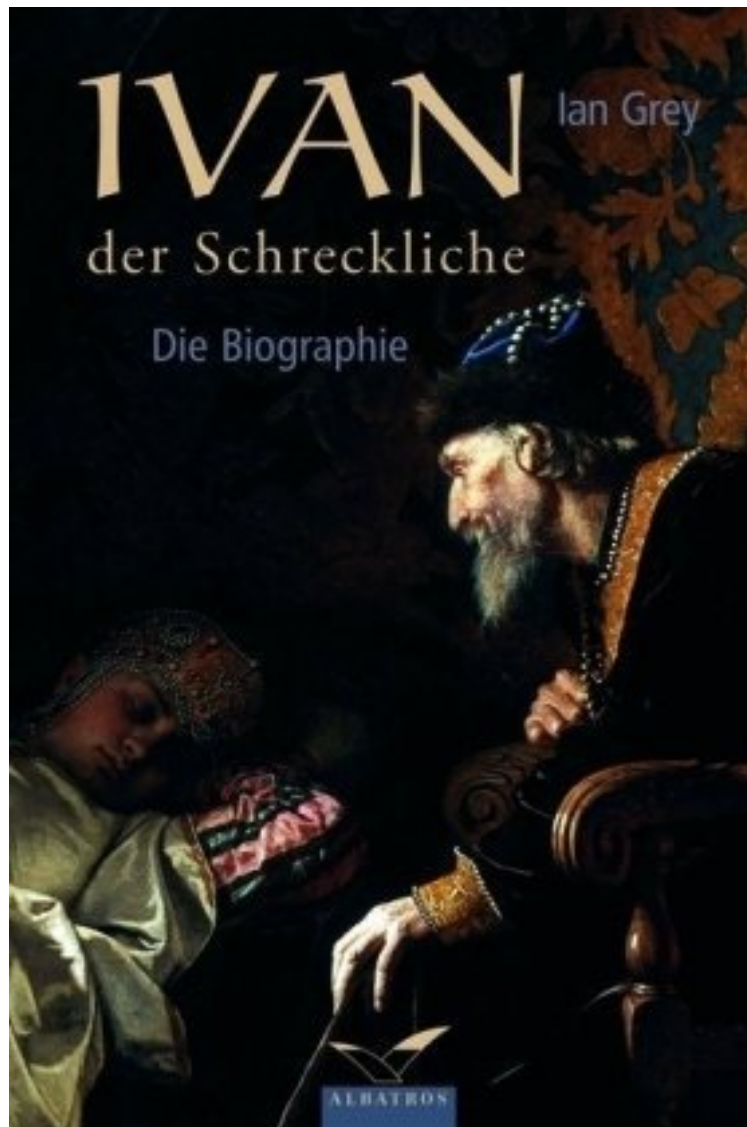


(Free and download) Ivan der Schreckliche

Ivan der Schreckliche

Von Ian Grey

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #519907 in BcherVerffentlicht am: 2002-01-01Anzahl der Produkte:
1Einband: Gebundene Ausgabe344 Seiten | File size: 79.Mb

Von Ian Grey : Ivan der Schreckliche before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ivan der Schreckliche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Reichhaltige DarstellungVon Stephan MrsZum Inhalt:Moskau, wie es im 13 Jhd. war. Wir reden nicht von einer Stadt, sondern von einem Staat. Das Buch beginnt weit vor Ivan dem Schrecklichen, nmlich bei dessen Vorfahren. Ich erachte dies als notwendig, da sich die spteren Konflikte Ivans mit dem Hochadel doch auch auf diese frhere Zeit bezieht. So bekommen wir einen Einblick in die frhe Gesellschaft Moskoviens und ihrer mitunter rauen Sitten.Mit

Ivan wird dann der Aufstieg Moskoviens zum geeinten Russland beschrieben, mit all seinen Kriegen, Bündnissen und politischen Entscheidungen. Hierbei kommt natürlich der Charakter Ivans nicht zu kurz. Meisterlich beschreibt der Autor von den reziproken Ereignissen im ganzen Land und in Ivans Familie. Fazit: Ein Buch, das eigentlich 2 Dinge bietet. Zum einen die Darstellung einer legendären Person, Ivan der Schreckliche, wobei immer auf Authentizität geachtet wird, denn dieses Buch ist kein Märchen. Zum anderen sieht man die Entwicklung Russlands und auch Europas zu dieser Zeit aus russischer Sicht mit all seinen Facetten (auch den Brutalen). Die beiden Darstellungen sind dabei perfekt miteinander verknüpft. 10 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Klasse Biographie! Von Christoph Morawetz Nachdem das Buch eher langatmig anfängt (der Autor Ian Grey geht erstmal auf die Vorfahren Ivans ein, vor allem auf seinen Großvater Ivan III und seinen Vater Vasilij III), kommt das Buch langsam in die "Gänge". Es wird viel über die damalige Zeit mit ihren Sitten und Bräuchen erzählt. Spannend geht es mit dem Eroberungszug über Kazan und Astrachan los, wo Ivan die Tataren gloriös schlug. Dann beginnt seine Schreckensherrschaft. Ivan gründet die gefürchtete Leibgarde Opricnina. Der Autor beschreibt sehr gut warum Ivan ein unglaubliches Genie war, aber auch mindestens genauso jähzorniger und unberechenbarer Herrscher war. Er war so, wie einer, der zu damaliger Zeit lebte es sagte: "Kein Fürst der Christenheit wird von Seinen mehr gefürchtet als er, keiner aber auch mehr geliebt". 5 Sterne von mir für diese gut geschriebene Biographie.

Produktbeschreibung Das Buch ist in Ordnung.